

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

352 (24.12.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 352. Zweites Blatt.

Freitag den 24. Dezember

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 34235. In Sachen des Kaplansfonds Erlbach, vertreten durch den katholischen Oberstiftungsrath dahier, gegen Unbekannte, Aufgebot einer Urkunde betreffend, wurde bei auf Dienstag den 1. Februar 1881 angeordnete Termin durch Beschluß Großh. Amtsgerichts vom Heutigen auf

Samstag den 1. Dezember 1883, Vormittags 11 Uhr,

verlegt.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtsschreiber.
Frank.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Liebesgaben weiter erhalten: durch Herrn Stadtpfarrer Benz: von Herrn Privatier Barth 20 M., Ungenannt 3 M., Wittve D. 1 M. (für Durlach), Ungenannt 2 M., J. B. 3 M., Ungenannt 1 M., Herrn Geh. Rath v. Dusch 10 M.; durch Herrn Domänenrath Rothmann: von Herrn August Hoyer 5 M.; durch Herrn Ministerialrath Wiesandt: von F. M. 5 M.; durch Herrn Oberlandesgerichtsrath Bohm: von Frau Fanny v. Blittersdorf 10 M., K. S. 10 M., aus dem Bazar der Frau General Holz 100 M., von Frau Oberst von Beck 5 M.; durch Herrn Archivar Serger: von F. R. A. F. 3 M.; Herren Gebrüder Lechtlin 12 Schiefertafeln, 24 Schreibfedern, 12 Federballen, 24 Bleistifte, 7 Schreib- und Zeichenkästchen, 2 Schächtelchen Stahlfedern und 100 St. Papiergriffel; durch Herrn Amortisationskassendirektor Helm: von G. S. 20 M. (für Durlach), Herrn R. Lang 20 M., von diesem weiter 5 M. als ständig. Jahresbeitrag, Herrn Garnisonsverwaltungsdirector Koch 5 M., R. E. 5 M., U. 3 M.; durch Herrn Kaufmann Schweg: von Frau S. H. Wittve 3 M. 50 Pf., Fräulein S. H. 2 M., G. und V. S. 10 M.; durch Herrn Director Subany: von Herrn Kaufmann J. Stüber 12 Taschentücher; ferner (übergeben durch Herrn Militär-Oberpfarrer Schmitt): von S. v. G. 20 M., übergeben durch Herrn Oberbürgermeister Lauter: von Herrn v. Beckholz 20 M., Herrn Bankier Ed. Koelle 20 M., übergeben durch Herrn Dekan Mittel: von Ob. J. F. 5 M., Herrn W. Stilling Sohn 3 Paar woll. Strümpfe, 3 woll. Schawls, 6 ditto kleine und 3 woll. Halbtüchlein, (übergeben durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann): von Dr. A. 3 M.; durch Herrn Medizinalrath Dr. Homburger: von Herrn Mor v. Haber 20 M., Ungenannt 2 M. — Ferner gingen nachträglich ein: durch Herrn Stadtpfarrer Benz: von Frau Oberst L. 5 M.; durch Herrn Medizinalrath Dr. Homburger: von Frau D. S. 10 M., Herrn S. Model 30 Meter Vollstoff und 6 Gravitäten; durch Herrn Archivar Serger: von Herrn Kaufmann Glaser (für Durlach) 12 Meter doppelbreiten Baumwollenzug. Wir sagen herzlichsten Dank.
Karlsruhe, Dezember 1880.

Dankagung.

Für das israelitische Krankenhaus erhielten wir von Herrn Bankier Heinrich Müller 15 M. und von Herrn Eduard Koelle 20 M., wofür wir unsern verbindlichsten Dank aussprechen.

Die Commission.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Bäckermesser Heinrich Bender von hier gehörige, in der Marienstrasse dahier unter Nr. 31, einerseits neben Schlosswächter Georg Rauch, andererseits neben Kaufmann Hermann Koller gelegene dreistöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörden, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 21,400 M. am

Mittwoch den 19. Januar 1881,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstrasse 123 (zwischen der Kreuz- und Adlerstrasse) eingesehen werden.

Nachricht hiervon dem Vollstreckungsschuldner Heinrich Bender, Bäcker von hier, dessen derzeitiger Aufenthaltsort gänzlich unbekannt ist, mit dem Bemerkten, daß derselbe, wenn er die Vornahme der Versteigerung auf Zahlungsziele wünscht, entweder eine schriftliche Einwilligung der Gläubiger oder eine vor den letzten acht Tagen vor der Versteigerung nachzusuchende richterliche Verfügung beizubringen hat.

Demselben wird auch aufgegeben, bis zur Steigerung einen am hiesigen Gerichtssitze wohnenden Zustellungsgewalthaber namhaft zu machen, widrigenfalls alle weiteren Zustellungen mit der Wirkung, wie wenn sie an die Partie selbst geschehen wären, nur an der Gerichtstafel angeschlagen würden.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar

8.2.

Ott.

Eisverkauf.

21. Auch in diesem Winter werden geeignete Wiesen der Kammergüter Gottesau und Ruppurt

zum Zwecke der Eisgewinnung unter Wasser gesetzt werden und können sich die Eisbezieher nach ihrer Wahl für jedes Loos gegen gleichzeitige Baarzahlung von 1 M. pro Aar auf unserer Kanzlei vornehmen lassen.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1880.

Großh. Domänenverwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Freitag den 24. Dezember d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1 Schiffschiff, 1 Pfeilerkommode, 1 Küchenschrank und 1 Stager.
Karlsruhe, den 23. Dezember 1880.
Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am Freitag den 24. d. Mts., Nachmittags 1/3 Uhr, hier im Pfandlokal gegen baare Zahlung:
1) 1 Kanapee, 1 Pfeilerkommode, 1 Kommode, 1 runder Tisch, 1 Schreibtisch, 1 Spiegel, 4 Druckbilder, 1 Küchenschrank und Verchiedenes;
2) 1 Kanapee, 1 Schreibtisch, 1 Arbeitstisch.
Karlsruhe, den 23. Dezember 1880.
Hügler, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*31. Kriegerstrasse 106 ist eine hübsche Parterrewohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluss und allem sonstigem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.
*31. Marienstrasse 2 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung theilweise sofort oder auf 23. April 1881 zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofsstrasse 38, 1. Stock.
21. Wielandstrasse 8 ist im Seitenbau im 1. Stock eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern Zugab halber, auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Ecke der Kaiser- und Kreuzstrasse 9 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*21. Im Bahnhofsstadttheil ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluss um den Preis von 500 M. auf April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*21. Sogleich oder später zu vermieten: eine hübsche Parterrewohnung mit 4 oder 5 Zimmern und Zugehör, vollständig neu hergerichtet. Näheres Hirschstrasse 16 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* In der Adlerstrasse (zwischen der Kaiserstrasse und dem Schlossplatz) wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Januar zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre F. G. befördert das Kontor des Tagblattes.

* In der Amalienstrasse (zwischen Walz- und Leopoldstrasse) wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Januar zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre F. W. befördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*21. Schützenstrasse 26 ist ein gut möbirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Ebenfalls sind zwei gut erhaltene Handkoffer billig zu verkaufen; auch wird stets Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

* Ein unmöbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen Adlerstrasse 6, 2. Stock.

* In einem soliden Herrn ist in einem ruhigen Hause eine angenehme, gut möbirtete Wohnung, mit freier Aussicht in's Grüne (Salon mit Schlafzimmer), sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres Beiertheimer Allee 4, zunächst dem Hauptbahnhof.

21. Kaiserstrasse 150 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

31. Ritterstrasse 20, gegenüber der Post, ist ein schön möbirtes Parterrezimmer mit besonderem Eingang an einen Herrn zu vermieten.

Pensions-Anerbieten.

*21. Ein oder zwei Schüler finden gute Pension mit Beaufsichtigung, täglicher Kontrolle der Schularbeiten und Nachhilfe. Nähere Auskunft wird gütigst ertheilen Herr Professor Dr. Böckel, Sophienstrasse 55.

Zimmergesuch.

* Eine ältere Dame sucht sogleich in einem guten Hause, 1-2 Treppen hoch, ein sonnig gelegenes, bebaglich möbirtes Zimmer mit gut heizbarem Porzellankamin und mit angrenzendem Schlafzimmer. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre T. K. abzugeben.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sucht sogleich oder auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Koenigsstrasse 37.

7000-8000 Mark

werden auf ein hiesiges, sich gut rentirendes Geschäftshaus auf 2. Hypothek von einem pünktlichen Zahler aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Kellnerinnen.
feine, für hier und auswärts, finden Stellen durch
Frau Schmitt, Schützenstraße 46. 2.1.

Ein tüchtiger Hausknecht,
welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet so-
gleich Stelle im „Gasthaus zum goldenen Karpfen“.

Beschäftigungs-Antrag.
* Ein Mädchen, welches zum Friseur lernen
sich will, wird gesucht: Kaiserstraße 92.

Ein junges Mädchen aus guter Familie,
welches **weihnähen und Kleider
machen** kann und in der Haushaltung
bewandert ist, sucht Stelle als
Zimmermädchen
oder zu Kindern. Näheres sub
M. 62150 a bei **Saasenstein
& Vogler, Kaiserstraße 136.**

Eine gesunde Schenkamme
sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau
Kühl, Hebamme, große Herrenstraße 60.

Auf's Ziel
empfehle mein Stellenvermittlungsbüreau den
tit. Herrschaften sowie Dienstpersonal jeder Art.
L. Ch. Haßner,
Mitterstraße 6,
*3.2. gegenüber dem Kontor des Tagblattes.

Verloren.
* Ein Geldtäschchen mit Inhalt wurde Don-
nerstag Abend von Conditior Lieb bis zur Amalien-
straße verloren. Der redliche Finder wird gebeten,
dasselbe bei Hrn. Lieb gegen Belohnung abzugeben.

* Eine arme Frau verlor am Mittwoch Mittag
zwischen 12 und 1 Uhr vom Bahnhofstadbühl bis
zur kleinen Herrenstraße Nr. 1 ein Portemonnaie
mit mindestens 4 M. 83 Pf. Inhalt. Der redliche
Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung
abzugeben: kleine Herrenstraße 1 im Seitenbau im
3. Sted.

Gefunden.
Gefunden wurde ein Album mit Photographieen.
Abzuholen beim Bezirksamt hier.

Verkaufs-Anzeigen.
* Wegen Mangel an Raum werden verschiedene
gut erhaltene Möbel billig abgegeben: 1 Küchen-
schrank mit Glasaufsatz, verschiedene Kommoden,
1 Waschtisch sowie eine schöne Regulatour-Uhr,
welche sich besonders zu einem Weihnachtsgeschenk
eignen würde. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

Amerikanerstuhl, ein neuer, sehr schön,
(braun Blau mit Sobellin-Borden) wird sehr
billig abgegeben: Karlsruferstraße 6, parterre.

Ein gestickter Perlentisch,
antique, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kon-
tor des Tagblattes.

Ein Hund
(Dogge) ist preiswürdig zu verkaufen: Bahnhof-
straße 52.

Kauf-Gesuch.
* Eine noch gut erhaltene Chaise für Ein-
sammer wird zu kaufen gesucht. Offerten sub
F. D. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wegergeschäft-Gesuch.
*2.1. Ein gangbares Wegergeschäft wird
sofort zu mieten gesucht. Auf Wunsch wird
Caution geleistet. Schriftliche Offerten bit-
tet man im Kontor des Tagblattes unter
Chiffre 200 abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Nehten alten
Malaga
in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen und von
bekanntester Güte empfiehlt bestens
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
3.3. Pammstraße 5.

Champagner

von
Siligmüller,
Oppmann,
Hochheimer,
Moët & Chandon,
Heidrick-Monopol,
Jules Mumm & Cie.
empfehlen billigt 3.3.
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

Punsch-Syrop

von J. A. Roeder in Köln und
Fried. Kaufmann in Dentsendorf,
ächten Mandarinen-Arac,
Grog-Essenz,
ächten Rum, Arac, Cognac,
alle Sorten holl. Liqueure,
Maraschino di Zara u.
große span. Orangen,
Messiner Citronen,
hübische Mandarinen u.
empfehlen bestens

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Orangen-Punsch-Essenz,
Ananas- " " "
Rum- " " "
Arac- " " "
Rum, Arac und Cognac
in verschiedenen feinsten Qualitäten empfiehlt

G. Schwindt sen.,
7.1. Kaiserstraße 239.

Feinste Arac, Rum, Ananas-
und Portwein-Punschessenzen,
Feinsten Arac, Cognac, Rum,
Feinste Tafel, Dessert- und
Bitter-Liqueure,
Rechtes, altes Kirschenwasser,
Wachholder- u. Himbeergeist u.
empfehlen

G. Martin,
Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Punsch-Essenzen

von den anerkannt besten Marken: Arac
de Satavia, Rum de Jamaica, ächtes
Kirschen- und Zwetschgenwasser u. empfiehlt
Wilh. Pfeiffer,
3.1. F. K. Weißbrod's Nachfolger.

Anisette,
Curacao,
Persicot (Rhein-Gold-Liqueur),
Crème de Mocca,
" " **Vanille,**
" " **Menthe**

in verschiedenen Qualitäten und in feinsten
Waare, in eleganter Packung, zu Geschenken
geeignet, empfiehlt billigt

G. Schwindt sen.,
2.1. Kaiserstraße 239.

Doppelkummel . . . per Liter M. —.70,
Pfeffermünz . . . " " " —.80,
Musliques . . . " " " —.80.
3.1. **G. Schwindt sen.**

Brettener Honiglebkuchen,
ächte Basler Leckerle,
Christbaumlichter,
Wachsstöcke u. u.
empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Hubelbrod,
Leipziger Stollen

heute in größter Auswahl.
W. Schmidt, Hof-Bäcker,
Birkel 29.

Brettener Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelbrotform,
ächte Thorner Honigkuchen,
Pflastersteine und sog. **Katha-**
rinchen empfiehlt in frischer Waare
3.3. **Karl Malzacher,**
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

Heute, sowie **Christtag-Morgen**

empfehlen in größter Auswahl:
Mürbe Bregeln,
Strenfleckchen,
Mürbe Kuchen,
Feinsten Kugelhupf sowie
Sonstiges Kaffee- und Thee-
Bäckwerk
W. Schmidt, Hofbäcker,
Birkel 29.

Christ-Stollen

in jeder Größe sowie verschiedenes Weih-
nachtsbäckwerk empfiehlt auf heute Abend frisch
Ed. Gartner, Feinbäcker,
Kaiserstraße 111.

Türkische Zwetschgen

24 Pf. per Pfund bei
August Lösch,
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße

Neue

türk. Zwetschgen I,
I. Apfelschnitz, ganz weiß,
Bordeauxpflaumen,
Brünellen,
grüne franz. Erbsen,
Straßb. Sauerkraut u. s. w.
empfehlen in besten Qualitäten
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Heute:

Frische holl. Schellfische
per Pfund 40 Pfennig,
holl. Soles u.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schellfische

frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Frische holl. Schellfische
à 35 Pf. per Pfund
empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Heute eintreffende
ganze frische Schellfische, Kieler
Bückinge u. Bückinge zum Hochessen bei
Degenhardt, Fischhändler,
Waldstraße 11 und auf dem Markte.

Schrenpp'sches Flaschenbier,
Punschessenz,
Cimmarinirte Häringe,
Holländische Bollhäringe
empfehlen
Otto Schreck,
2.1. Waldstraße 4.

**Roquefort-
Gauda-
russ. Stoppen-Käse**
empfehlen in hochfeiner Waare
G. Martin,
Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

v. Seldeneck'sches
Bockbier
empfehlen
V. Merkle.

 **Bockbier**,
v. Seldeneck'sches, empfehlen
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

frische Eier zum Rohaustrinken,
frische Butter,
Italienische Äpfel,
Türkische Zwetschgen,
empfehlen
Otto Schreck,
2.1. Waldstraße 4.

Christbaumlichter
in großer Auswahl empfehlen
billigst
Wilh. Pfeiffer,
F. K. Weißbrod's Nachfolger.

 **Puppenwagen**,
beste braune Wagen M. 2-2.50,
schönste weiße Wagen M. 2.50-3.
Größte Auswahl in feinen und
feinsten Fantasie- und Luxus-
wagen.
Gust. Hammetter,
114 Kaiserstraße 114. 5.5.

Zurückgesetzt!

Filzröcke von 2 Mark bis 12 Mark,
Steppröcke von 2 Mark bis 8 Mark,
weiße Röcke von 1 M. 50 Pf. bis 15 Mark,

**Negligé-Hauben,
Kragen-Garnituren,
glatte und gestickte
Damenkragen,
Cavallieres u. Krausen,
große Posten von
Leinwand,
Baumwolltuch,
Tischtücher,
Handtücher,
Servietten,
Vorhangstoffe,
Bettdecken.**

**N. L. Homburger
Söhne**,
Kaiserstraße 211.

Schlafröcke,
nur feine Qualitäten, empfiehlt als passendes
Weihnachtsgeschenk billigst
Eduard Bösch,
Kaiserstraße 148.

Als nützliches Weihnachtsgeschenk für Herren empfehle ich:

Schlafröcke
und mache dabei auf eine besonders preiswürdige Sorte zu M. 16 per Stück aufmerksam.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Das **Neueste** in
**Kragen und Manschetten,
Cravatten u. Slipse, Hemden-
und Manschettenknöpfe**
in grosser Auswahl billigst bei
Gustav Oberst,
Hemdengeschäft,
Ecke der Kaiser- und Lammstrasse.

Mein Lager in
Regenschirmen
empfehle ich auf's Beste und mache
dabei auf eine besonders preis-
würdige Sorte zu M. 8 das
Stück aufmerksam.
Wilhelm Finckh,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Adolf Ulrici,
Kaiserstrasse 201.
Specialität in Cravatten.
**Cigarretten- u. Cigarrenetuis,
Portemonnaies und Visites,
Hosenträger u. Spazierstöcke,
Engl. Reisedecken und Regen-
schirme,
Manschetten und Kragen,
Manschetten-, Kragen- und
Brustknöpfe,
Filzhüte, Jagdhüte,
Gamaschen etc.**
halte zu billigsten Preisen bestens em-
pfohlen. 3.3.

4.4. Der
Weihnachts-Ausverkauf
von
Oscar Beier,
Nitterstr. 4, zunächst dem Zirkel,
bietet als passende Weihnachtsgeschenke in
größter Auswahl: die neuesten Dessins
gestickter **Schweizer-Vorhänge, Eng-
lische Tüllvorhänge, Sächsische
Zwirn- u. Mullvorhänge, Pique-
Bettdecken, Stickereien, Spitzen,
Krausen, Damen- und Kinderkra-
gen und Garnituren in hundert Mu-
stern, Schleifen, Barben, leinene
Herrenkragen, Manschetten, ge-
sticke Tüllschoner; ferner:
Aechte Spitzenbarben
in schwarzer und weißer Seide und
Leinen.
Sämtliche Artikel in nur solidem
Fabrikat sind mit billigsten Preisen ge-
zeichnet.**

Als
passendes Weihnachtsgeschenk
bringe ich meine **Overgläser** in empfeh-
lende Erinnerung. Ebenfalls werden noch
Brillen und Zwicker billig verkauft.
4.4. **Ed. Lämmle**, Kaiserstraße 101.

 Zu
Weihnachts-Geschenken
für Kinder:
billige **Violinen** sammt
Bögen,
**Mund- und Ziehhar-
monika**
in großer Auswahl bei
Job. Padewet, Hof-Instrumentenmacher,
Karl-Friedrichstraße 4. 4.4.

Weihnachten 1880:

Kaisermäntel, Regenmäntel, Paletots, Joppen, Schlafrocke, Reisedecken, Plaids, Handschuhe, Cachenez, Cravatten, Hosenträger, Hüte, Foulards, Regenschirme, Stöcke, Manschettenknöpfe, Reise-Taschen & Handkoffer, Damen-Taschen, Reiseneccessaires, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Feuerzeuge bei

Wilhelm Findh,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße.

Blumenfabrik M. Sprich,

Kaiserstraße 167, empfiehlt:

Blattpflanzen, Blumenstöckchen, Blumen- u. Früchtekörbchen, Vasenbouquets etc., Christbäumchen

von 10 Pf. an in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.

A. Kohn, Karlsruhe,



empfehlte Spezialitäten in chirurg.-medizinischen



Gummi- und Guttapercha-Artikeln, Douchen und Spritzen, D. R.-Patent, Bandagen und Verbandpräparate, Apparate zur Gesundheits- u. Krankenpflege

Fabrik und bestsortiertes Lager en gros et en détail.

nach ärztlicher Vorschrift und Verordnung.

Depot der Schaffhausener Verbandartikel 3. Fabrikpreis.

134 Kaiserstraße 134.

Elegante Damen- u. Wandtaschen,

Schulmappen und Ränzchen

in 5 verschiedenen Sorten, diverse Reiseeffecten in großer Auswahl und sehr billig bei

R. Ostertag Sohn,

22. Kaiserstraße 14 b.

Grösste Auswahl in Photographie-Rahmen

zu billigsten Preisen bei **Karl Vohl,** Herrenstrasse 26.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Anfertigen** aller Arten von **Holzarbeiten**, als: **Kassetten, Uhrengehäuse, Schlüsselkästchen, hängende Wandschränken, Consoles, Postamente** und sonstige **Fantasie-Gegenstände** sowie **Bilderrahmen** in allen Holzarten nach selbst angefertigten und gelieferten Zeichnungen in stylgerechter Ausführung.

Reparaturen antiker Möbel werden bei billigster Berechnung geschmackvoll ausgeführt, gewichste Möbel, welche durch Gebrauch fleckig geworden, werden nach eigener Art so wieder hergestellt, dass Wasser niemals mehr Flecken geben kann. Durch langjährige Erfahrung in diesen Arbeiten halte ich mich bestens empfohlen.

Karl Immler, Schreinermeister, Adlerstrasse 1.

7.4.

Papierschnüßeln

en gros & en détail empfiehlt billigst

F. Bausack, Malienstraße 53.

Automaten

(Cigaretten-Maschinen),

patentirt,

à M. 2.40 bei

Jg. Hödl,

Kriegstraße 34.

Schuh- u. Stiefellager.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken empfehle mein großes Lager in **Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** in sehr solider Arbeit zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Karl Kühn,

2.2. 26 Kronenstrasse 26.

Passende Weihnachtsgeschenke!

Große Auswahl in allen Sorten **Taschenmessern, Tischbestecken, Dessertmessern, Scheren** u. s. w.

Rasirmesser zu den billigsten Preisen.

Max Beck,

2.2. Waldstraße 21.

Ludwig Erhardt,

27 Erbprinzenstrasse 27,

empfiehlt:

Farb-Kasten, Zeichnen-Etuis, Reisszeuge, Reissbrätter, Schulmappen, Schulränzchen, Zeichnungen, sowie sämtliche **Schulbedürfnisse** in grosser Auswahl.

Billiges Weihnachtsgeschenk!!

Schlittschuhe.

Wegen ungünstiger Witterung zu **Einkaufspreisen** in der Eisenwaarenhandlung

J. Marum,

48 Kaiserstraße 48.

Heinrich Goos, Heidelberg,

fabricirt sämtliche Fleischermaschinen, Werkzeuge und Geräthe zum Betrieb der Metzgerei und Würsterei.

Preisgekrönt auf der Mannheimer Ausstellung.

Wiederverkäufer Rabatt.

Preis courant gratis. 6.5.

*3.2. **Förderungsarbeiten, Anfertigung von Bitt., Anstellungs- und Gnaden-gesuchen, Klagschriften, schriftliche Arbeiten** jeder Art besorgt unter Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften das öffentliche Geschäfts-Bureau von **L. Ch. Hammer,** Ritterstraße 6, gegenüber dem Kontor des Tagblattes.

Holz und Kohlen.

Bei Bestellung liefern ich per einzelne Centner prima Ruhr-Fettschrot zu A. — 90, gewaschene Ruckkohlen " " 120, Anfeuerholz, trocken, per Sad " " — 70, " " " " " " " " 160, " " " " " " " " 9.50, sowie trockenes Buchenholz und Holzkohlen zu billigstem Preise.

3.1. **Friedr. Werntgen II.,** verlang. Karlstraße 10, nahe beim Karlethor.

Weinverkauf.

2.2. Wegen übergroßen Vorraths bei beschränkten Kellerräumen verkauft der Unterzeichnete die nachstehend genannten **Bordeaux- und Burgunder-Weine** zum Selbstkostenpreise, bei dessen Berechnung der frühere, bedeutend niedrigere Zolltarif zu Grunde gelegt ist, und zwar:

250 Flaschen **Médoc superieur,** 1874er, 3 Jahre auf Flaschen, à 2 M. 30 Pf. incl. Glas;
80 Flaschen **St. Emilion,** 1870er, 5 Jahre auf Flaschen, à 2 M. 10 Pf. incl. Glas;
200 Flaschen **Pauillac,** 1870er, 3 Jahre auf Flaschen, à 1 M. 85 Pf. incl. Glas;
200 Flaschen **Volnay,** 1870er, 4 Jahre auf Flaschen, à 2 M. 45 Pf. incl. Glas.

Die Abgabe geschieht in Partteen von 5 Flaschen an. Die Vorzüglichkeit und Reinheit dieser Weine ist durch Kenner erprobt und eignen sich dieselben besonders für Herrschaftstische und für Kranke. Karlsruhe, den 16. Dezember 1880.

Rebmann, Cantinier in der Dragonerkaserne.

Rechtes Murgthaler

Rirschenwasser per Flasche M. 2.50,
Zwetschenwasser " " " 1.50
In zu haben: Karlstraße 21 im Laden. 6.4.

Mittheilungen

aus dem **Staats-Anzeiger**

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 47 vom 22. Dezember 1880.

Inhalt:

Unmittelbare allerhöchste Entschlüsse seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Medaillenverleihung.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstaachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 23. September d. J. auf die höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Erlenbrunn, Dekanats Wühlhausen, den Pfarrverweser Franz Weismann in Urlaub gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 2. d. M. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 13. Oktober d. J. auf die höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Bergheim, Dekanats Einigau, den Kaplanverweser Wilhelm Wühlhausen in Eßlingen gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 30. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 13. Oktober d. J. auf die höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Wühlhausen, Dekanats Wühlhausen, den Pfarrverweser Richard Lauer in Wühlhausen gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 29. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich mit Allerhöchster Entschlußung vom 30. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Kirchengemeinde Basel aus den zwei aufgetretenen Bewerberin gewählten und präsentirten Pfarrverweser Gustav Winton in Basel zum Pfarrer baselst zu ernennen.

Der Herr Erzdiözesanverweser hat die Pfarrei Weingarten, Dekanats Effenburg, dem bisherigen Pfarrer Johann Blank in Eschbach verlehren, und ist derselbe am 23. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der katholische Bischof Herr Dr. Josef H. Reichen in Bonn hat — in Ausübung des bei nicht erfolgter Präsentation Seitens des Patrons auf den Bischof devoluirten Befugnisrechts — auf die Pfarrei Blumberg den bisherigen Seelsorger in S. L. W., Priester Josef Nik, ernannt, und ist derselbe am 30. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der von seiner Darlegung dem Fürsten Karl Eugen von Fürstenberg auf die katholische Pfarrei Fürstenberg, Dekanats Willingen, präsentirte Pfarrer Vinzenz Dittlinger, bisher Pfarrverweser in Krumbach, hat am 30. November d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten. (Betreffende Dienstaachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Des Ableben des Rechtsanwalts Josef G. in Schopfheim betreffend.

Die Staatsprüfung im Fortschritte für das Jahr 1881 betr. Die akademische Preisvertheilung in Heidelberg für 1880 betreffend.

Die Einziehung der 3 1/2 % Rentenschulde betreffend.

Dienstvertheilung.

Die Oberrettermerlei von Norberg

Todesfall:

Gez. worden ist:

am 12. November 1880: Fischer, Franz Xaver, katholischer Pfarrer in Eßlingen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. Dezember. 20. Vorstellung außer Abonnement. Die Zauberflöte. Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 6 Uhr.

Montag den 27. Dezember. IV. Quartal. 143. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: Die Geier-Wally. Schauspiel in fünf Akten und einem Vorspiel von Wilhelmine von Hillern.

Ansbacher fl. 7 Loose, höchster Gewinn fl. 14,000;
Meininger fl. 7 Loose, höchster Gewinn fl. 15,000;
Pappenheimer fl. 7 Loose, höchster Gewinn fl. 9,000;
Finnländer Thlr. 10 Loose, höchster Gewinn M. 90,000;
Mailänder Fres. 10 Loose, höchster Gewinn Fr. 100,000;
Freiburger Fres. 15 Loose, höchster Gewinn Fres. 40,000;
Bukarester Fres. 20 Loose, höchster Gewinn Fres. 100,000;
Benediger Fres. 30 Loose, höchster Gewinn Fres. 60,000
billigt bei
Carl Seeligmann,
Bankgeschäft, Ritterstraße 14.

Dachziegel-Ausverkauf
wegen Geschäftsverkauf um ganz billigen Preis bei
*22. Julius Engelhorn in Neulussheim.

*Gänsefleisch, Gänsebrüste, reines Gänsefleisch, Sauerkraut, eingemachte Rüben und Salzbohnen, Rothkraut, Schwarzwurzeln, Blumenkohl, Essig, Salz- und süße Gurken, Preiselbeeren, Kirschen und Hagebutten, Meerrettig und Salat sind zu haben: Birkel 19 im 3. Stock.

Café Gromer,
Schloßplatz,
empfiehlt von heute an und über die Feiertage Frhr. v. Seldeneck'sches

Bock-Bier.

Neue Bücher!
(Elegante Einbände.)

Vorräthig bei **Müller & Gräf,**
Bähringerstr. 94 und Seminarstr. 6.
Ebers. Der Kaiser. M. 12.—
Frauen-Album von Laddey. M. 9.60.
Freitag. Aus einer kleinen Stadt. M. 7.—
König. Literaturgeschichte. M. 14 u. M. 18.—
Putzig. Rastalla. M. 3.—
Schöffel. Waldeinsamkeit. M. 8.—
Stacke. Deutsche Geschichte. M. 15.—
Bierordt. Lieder und Balladen. M. 5.—
Zur Jahreswende. M. 2.40.

Unterschiedene empfiehlt:
Ludwig Dill
„Bunte Blätter.“ Neueste Gedichte. Elegant gebunden 3 M. 7.7.
Buchhandlung von Th. Ulrich.

Dankagung.
Für die Verunglückten in Grünwinkel sind bei uns fernere eingegangen:
S. W. M. 3. Ungenannt M. 1, A. B. M. 10, M. 5. und L. S. M. 4, Ungenannt M. 2, E. L. M. 2, J. M. 3, Freiberger von Rageneck M. 10, L. M. M. 5, B. M. M. 3, Bauinspektor Dyckerhoff M. 10, R. M. M. 6, zusammen M. 59,
hiesu laut Tagblatt Nr. 350 M. 365,
Zur Ganzen M. 424.
Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.
Redakteur des Tagblattes.

Schachclub.
Der bevorstehenden Feiertage wegen fällt der heutige Schachabend aus.
Karlsruhe, den 24. Dezember 1880.
Der Vorstand.

Karl Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 61,

empfiehlt

Auswahl in feinen Torten, Kuchen, Schlag- und Kaffee-Kahm, rohes Eis, alle feinen Hefenteige, **Punsch-Essenzen,** **Christstollen,** **Liqueure und Spirituosen,** Stück- und Dessert-Badereien, feine Weine, franz. Champagner und deutsche Schaumweine, **Chocolade und** **Thee.** Thee- und Kaffee-Brod, **Gefrorenes,** Crèmes, Gelées, Blanc mangers etc., **Merinken,**

Ig. Hödl,

Kriegstraße 34, gegenüber Hotel Grüner Hof,

empfiehlt zu Nachtgeschenken sein reichhaltiges Lager von acht importirten Havana, Bremer und Hamburger Cigarren von den feinsten Marken, wie Henry Clay, La Raiz etc., in Kistchen zu 25, 50 und 100 Stück zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Ferner inländische Fabrikate aus den renommirtesten Fabriken von M. 2.30. an bis zu M. 10.— per 100 Stück.
Größte Auswahl in türkischen, holländischen und französischen Cigarretten und Rauchtobaken, offen und in Schachteln zu 50, 100 und 500 Gramm.

C. Baumann, Akademiestraße 20,
empfehlte sein Lager in garantirt reinen **Bordeaux-** und **Champagner-**
winen sowie in direct importirtem **Thee,** feste Qualitäten. 31.

Café Kusterer

(H 62153 a) (Café des Ludwigsplatzes und Karlstraße).

Ueber die beiden **Weihnachtsfeiertage**



Freiherrl. v. Seldeneck'sches

Bock-Bier.

Ausstich desselben heute Abend 5 Uhr.

Café Prinz Karl.

Heute Freitag früh 10 Uhr Ausstich
eines feinen Stoffes Freiherrl. von
Seldeneck'schen

Bock-Biers,

was empfehlend anzeigt **H. Neimeier.**

Nusskohlen,

prima Qualität, per Zentner 1 M. 20 Pf.,
sowie Fettschrot, Stückkohlen, Buchen- und Forstenholz, beste Qua-
lität, zu den billigsten Preisen empfiehlt

10.9 **K. F. Schmeiser, Müppurerstraße 7.**

Festhalle.

Weihnachtstag, Samstag den 25. Dezember 1880

Grosses Concert à la Strauss,

ausgeführt von der
Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Böttge.

Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr.

Eintrittspreis: **Nichtabonnenten 40 Pf.,**
Abonnenten 20 "

Programm.

- | | |
|--|----------------|
| I. Theil. | |
| 1. Festfreude-Marsch | von Böttge. |
| 2. Ouverture zu „Camont“ | „ Beethoven. |
| 3. Schattentanz aus der Oper „Dinorah“ | „ Meyerbeer. |
| (Solo für Clarinette, vorgelesen von Herrn Hofmann). | |
| 4. Blümlein, vergiß mein nicht, Gavotte | „ Giese. |
| II. Theil. | |
| 5. Ouverture zur Oper „Der Militärbefehl“ | von Schneider. |
| 6. Long ago, Fantasie über ein irisches Volkslied | „ Vogt. |
| 7. Waldtümchen, Walzer | „ J. Strauß. |
| 8. Ein Jahnortellenstranz auf Borhina's Grab, große Fantasie | „ Rosenkranz. |
| III. Theil. | |
| 9. Calabrese | von Rosenhain. |
| 10. Serenade für Streichquartett | „ Haydn. |
| 11. Musikalischer Bilderbogen, Potpourri | „ Conradi. |
| 12. Hopp! Hopp! | „ Herrmann. |

Arbeiterbildungsverein.

Karlsruhe.
Samstag den 25. Dezember, Abends halb
8 Uhr,

Christbaumfeier.

Der Vorstand.

Standesbuchs-Auszug.

- Eheaufgebote:**
23. Dr. Gottlieb Pfister von Bergbausen, Bahn-Assistent
hier, mit Amalie Wolther von Gröb'nach.
23. „ Karl Haag von Nittensbach, Landwirth allda,
mit Emma Weber von Nittensbach.
- Eheschließungen:**
23. Dr. Karl Kießel von Greshartach, Schuhmacher
hier, mit Karoline Herr von Nittensbach.
- Geburten:**
22. Dr. Gwi: H. Hoff, Vater Rudolf Peters, Bezirks-
F. h. r. e. u. r.
23. „ Emma Esch, Vater Albert Giese, Lokomotiv-
führer.
- Todesfälle:**
21. Dr. Wilhelm von Kallebrein, alt 62 Jahre, Wittwe
des Kaufmanns Kallebrein.
21. „ Friedrich, alt 8 Monate 20 Tage, Vater
Schuhmachermeister Neumann.
23. „ Marie, alt 3 Jahre, Vater Lokomotivführer
Leunich.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

- Getauft:**
24. Ost. Frieda Ura, geb. den 10. Oktober, Vater
Daniel Keller von Güttingen, Bahnhofs-
arbeiter.
26. „ Gustav, geb. den 18. Oktober, Vater Clemens
Duder von „ u. d. a. h., Fabrikarbeiter.
29. „ Karl, geb. den 16. Oktober, Vater Wilhelm
Dury von Dyrmerst ein, Metzger.
29. „ Franziska, geb. den 28. Oktober, Vater Leon-
hard Briel, den Birkhögen, K. i. f. r.
30. „ Lina, geb. den 26. September, Vater Anton
Deunlich von Waldbach, Lokomotivführer.
30. „ Katharina Krieger, geb. den 23. Oktober, Vater
Martin Berger von Nittensbach, Fabrikarbeiter.
31. „ Vertha, geb. den 9. Oktober, Vater Martin
Kohls von Nittensbach, Großk. Gendarm.
31. „ Franziska, geb. den 10. Oktober, Vater Jakob
Speck von Böhrenweiler, Bahnhofsarbeiter.
31. „ Lucretia und Gertrud, geb. den 18. Oktober,
Vater Vilas H. v. von Pölsger, Großk.
Gendarmenwachmeister.
31. „ Gustav, geb. den 23. Oktober, Vater Josef
Gödel von Wangarten, Weichenwärter.
- Gebraut:**
2. Ost. Konrad Bonnet von Hirsch, Schmied, mit Ju-
liane Blank von Sandweiler.
9. „ Rudolf Gub. von Hirschberg, Schiffseher, mit
Lise Mayer von hier.
9. „ Johann Sefried von Benschel, Zimmermann,
mit Mathilde Baumhufsch von Hirschberg.
11. „ Guido Weh von Stodach, Kaufmann, mit
Emma Mayer von hier.
12. „ Konrad Bauer von Gochem, Kaff. Sekretar,
Assistent in Straßburg, mit Lina Schick
von hier.
15. „ Theodor Briel von Gagen, Schneider, mit
Marie Glaser von Neulach.
16. „ Josef Kolb von Hirschberg, Maurer, mit Karoline
Barth von Maulbronn.
16. „ Eduard Schmidt von Schwarzenberg, Blechner,
mit Marie Pfister von hier.
23. „ Anton Brückner von Hirschberg, Schlosser, mit
Anna Beck von Dörlingen.
23. „ Josef Reih von hier, Kaufmann, mit Emilie
Lohmann von hier.
23. „ Friedrich Benzel von hier, Kaufmann, mit Erise
Wolger von hier.
25. „ Gerion Sammler von Hirschberg, Werkstet-
ter, mit Rosa Schmitt von hier.
28. „ Hermann Mathes von Karlsruhe, Kupferer in
Freiburg, mit Elisabeth Lüttes von Dörlingen.
30. „ Anton Wagner (taubstumm) von Gola, Schnei-
der, mit Helena Küchel (taubstumm) von
Mühlburg.
30. „ Friedrich Köhler von Koblenz, Schneider, mit
Josephine Link von Dörlingen.
30. „ Rudolf Kreyer von Hirschberg, Großk. Hof-
L. i. f. i. t. mit Christine Köhler von Gemmingen.
30. „ Theodor Schmidt von Hirschberg, Glaser, mit
Katharina Späth von Dörlingen.
30. „ Eugen Dees von hier, Kaufmann, mit Wilhel-
mine Kern von hier.
30. „ Gerhard Brudmann von Gola, Schlosser, mit
Wilhelmine Beck von Berau.

Damentaschen,

Reise- und Handtaschen, grosse Auswahl.

5.5. F. Wolff & Sohn.

Ausverkauf von Goldwaaren.

Um mit dem Lager vor Weihnachten noch vollständig zu räumen, verkaufe 20% billiger als Fabrikpreise: **Armbänder**, acht Gold von M. 25 — an, **Ketten** von M. 20. — an, **Ringe** von M. 7. — an, **Medaillons** für Herren und Damen von M. 3. — an, in Gold und Silber, **Manschettenknöpfe** von M. 3. — an, **Perlschmuck**, als: Nadeln, Anhänger u. s. w. billigst.

Kaiserstrasse 179, parterre.

Schreibmappen,

5.5. reiche Auswahl. Friedrich Wolff & Sohn.

Ausverkauf von Seidenwaaren.

Schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe von M. 2.50 per Meter,
Grisaille gestreifte schwarze und farbige Seiden- und Patentsamte, 50 und 70 cm breit " " 1.50 " "
schwarze französische Cachemires, 120 cm breit " " 1.60 " "
" " " " 1.80 " "
Schürzen, Spitzenbarben, Echarpes, Lavallières, Schleier, Foulards, Cachenez, Fluchus, Taschentücher, Band, Stickereien u. s. w. bei **M. Dertinger**, Kaiserstrasse 179.

Sehr billige Classiker etc. in hübschen Calico-Bänden,

- als:
- Börne's** Schriften. 3 Bd. M. 6.—
 - Bürger's** Werke. M. 3.—
 - Byron's** Werke. 3 Bd. M. 6.—
 - Chamisso's** Werke. M. 4.—
 - Claudius**, Math., Werke M. 4.—
 - Goethe's** sämtliche Werke, 45 Bd. M. 18.—
 - Hauff's** Werke. 2 Bd. M. 3.50.
 - Hebel's** Werke. M. 2.— u. M. 3.—
 - Helne's** Werke. 12 Bd. M. 18.—
 - Kerner**, Justinus, ausgew. Werke M. 3.50.
 - Körner's** Werke. M. 1.50.
 - Lessing's** Werke. 6 Bd. M. 4.20.
 - Platen's** Werke. 2 Bd. M. 4.50.
 - Schiller's** Werke. 12 Bd. M. 5.40.
 - Shakespeare's** dramat. Werke M. 6.—
 - Uhland's** Gedichte und Dramen. M. 4.90.

Müller & Gräff,

Zähringerstrasse 94 und Seminarstrasse 6.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in **Karlsruhe** ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Anleitung

zur

Krankenwartung

und

Pflege Verwundeter.

Im Auftrage des

unter dem Protektorate **J. K. H.** der **Großherzogin Luise** stehenden **Badischen Frauenvereins**

bearbeitet von

Dr. F. Battlehner,

Obermedicinalrath.

Dritte umgearbeitete Auflage.

Mit 21 Holzschnitten und 1 Tafel.

Preis: Gebestet 1 Mark 35 Pfennig.

Unter den in neuerer Zeit erschienenen Schriften über diesen Gegenstand verdient die vorliegende in hohem Maße die Beachtung der Aerzte und des Publikums. Dem Arzte wird das in Laienkreisen verbreitete Buch ein willkommenes Vertreter seiner mit den herkömmlichen Anschauungen ja vielfach im Widerspruch stehenden wissenschaftlichen Ueberzeugung im Schoße der Familie sein, dem Publikum Besitz und Studium desselben eine Quelle reicher Belehrung und im Falle der Noth ein hilfreicher Rathgeber. Um diesem Zwecke in möglichst ausgiebiger Weise zu entsprechen, ist der Preis ein ungewöhnlich niedriger; Vereinen, die dasselbe in einer größeren Zahl von Exemplaren zu beziehen wünschen, wird, wenn sie sich an den Vorstand des bad. Frauenvereins wenden, noch eine erhebliche Preisermäßigung zu Theil.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 16. Dezember d. J. anlässlich geruht:

dem Großherzoglich Hessischen Staatsminister Freiherrn von Starck das Großkreuz des Ordens vom Röhrenger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich anlässlich bewogen gefunden, dem Präsidenten des Großherzoglich Hessischen Staatsministeriums, Staatsminister Turban, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehenen Großkreuzes des Ordens Philipps des Großmüthigen zu ertheilen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 11. d. Mis. Folgendes Allernachst zu bestimmen geruht:

Vom 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30 wird der Hauptmann und Batterie-Chef **Panewinkel**, unter Verleihung eines Patents vom 16. Juli 1875 in das 1. Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 versetzt; der Premierlieutenant **Kaufmann** wird zum Hauptmann und Batterie-Chef, der Secondelieutenant **Künzler** zum Premierlieutenant befördert.

Vom 1. Bataillon (Bruchsal) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 wird der Secondelieutenant **Goulin** und vom 1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 der Secondelieutenant **Kill**, Beide von der Landwehr-Feld-Artillerie, zum Premierlieutenant befördert.

Zu Secondelieutenants der Reserve werden befördert: der Vicefeldwebel **Kühn** vom 2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 im Großherzoglich Hessischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 25 (Großherzogliches Artillerie-Corps);

die Vicefeldwebel **Sachs**, **Munds** und **Reyer** vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiment Nr. 111 im 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14;

der Vicefeldwebel **Arndbrücker** und der Vicewachtmeister **Breithaupt** vom 2. Bataillon (Offenburg) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112 im 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14;

der Vicefeldwebel **Kammerer**, vom 1. Bataillon (Samsburg) 2. Hannoverschen Landwehr-Regiments Nr. 76 im 4. westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17;

der Vicefeldwebel **Hübener** vom 2. Bataillon (Göttingen) 3. Hannoverschen Landwehr-Regiments Nr. 79 im 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

22. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3 $\frac{1}{2}$	27 $\frac{1}{2}$ 9.5"	West	Regen
12 " Mitt.	+ 3	27 $\frac{1}{2}$ 10"	"	unwäskt
6 " Abds.	+ 3	27 $\frac{1}{2}$ 10"	Südwest	trüb
23. Dez.				
6 U. Morg.	+ 3	27 $\frac{1}{2}$ 8"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 7 $\frac{1}{2}$	27 $\frac{1}{2}$ 9"	"	Regen
6 " Abds.	+ 5	27 $\frac{1}{2}$ 9"	"	"

Erwiderung.

Der Ortsgesundheitsrath zu Karlsruhe erläßt in Nr. 346 des Karlsruher Tagblattes unter'm 18. d. M. eine Bekanntmachung, wonach Professor Dumont's Sichtungswasser ein mit Zuckercouleur gefärbter Brantwein sei, in welchem sich Spuren von Rosmarinblättern gelöst vorfinden. Diese Analyse ist, soweit sie sich auf obige Behauptungen stützt, total unrichtig. Es finden sich weder Rosmarinblätter darin vor, noch ist dasselbe mit Zucker- oder irgend einer andern Couleur gefärbt. Wer mir binnen vier Wochen das Gegentheil nachweist, resp. die beiden Punkte der ortsgesundheitsrathlichen Analyse wissenschaftlich erhärtet, kann die Summe von **M. 100**, welche bei einem hiesigen Notar deponirt wurden, ohne Widerspruch meinerseits erheben. Aus meinen Ausführungen geht nun aber als logische Consequenz hervor, daß der Gesundheitsrath auch nicht in der Lage sein kann, den Werth des Sichtungswassers zu bestimmen, da er durch seine eigene Analyse zur Evidenz erwiesen hat, daß ihm die einzelnen Bestandtheile des Sichtungswassers unbekannt geblieben sind. Was die dem Mittel als **selbstverständlich** abgeprochene Heilwirkung betrifft, so stelle ich der Ansicht des Gesundheitsraths die massenhaften, zum Theil **amtlich beglaubigten** Erfolge, welche ich auf Verlangen Jedermann gratis übersende, gegenüber. Wo, wie in meinem Prospect, **Thatsachen** so überzeugend reden, muß wohl jeder Zweifel verstummen. Schließlich bemerke ich noch, daß ich wohl s. Z. wegen Verstoß gegen §. 1 des Gesetzes vom 4. Januar 1875 zu einer Geldstrafe verurtheilt wurde, welche laut Urtheil und wie auch von betr. Gericht mit Leichtigkeit zu erfahren, von mir bezahlt wurde, aber niemals eine Haft oder Freiheitsstrafe erlitten habe.

Wainz, den 21. Dezember 1880.

J. A. Metzger,
General-Depot von Prof. Dumont's Sichtungswasser.

Eintracht.

Sonntag den 26. Dezember 1880.

Abendunterhaltung:
Aufführung des Festspiels „Weihnachten“.
Hierauf:
„Lebendes Bild“.

Anfang 7 Uhr. — Ende der Aufführung 9 Uhr.

Pause 9 — 10 Uhr. — Zum Schluß: **Tanzunterhaltung.**

Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigen der Eintrittskarten gestattet.

Bürgerverein Karlsruher Liederkranz.

Mittwoch den 29. Dezember 1880, Abends halb 8 Uhr,

Musikalische Abend-Unterhaltung

mit darauffolgendem Tanz.

Wir laden hierzu unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst ein und bemerken, dass der Zutritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten gestattet ist.
Der Vorstand.

Frohsinn.

21. Samstag den 1. Januar 1881 im großen Saale des Bürgerverein

Liederkranz

Christbaumfeier

mit musikalischer Aufführung, Gabenverloosung und darauf folgender Tanzunterhaltung. **Anfang 8 Uhr.**

Die verehrl. Mitglieder mit ihren Familienangehörigen sind hierzu freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Fremde

Übernachteten hier vom 23. auf den 24. Dezember.
Darmstädter Hof. Reider, Wolf u. Weinheimer, Ha. delst. v. Beislaw. Müller, Km. v. Frankfurt.
Deutscher Hof. Wolf, Kaufm. von Wingenheim. Reaner, Km. v. Darmstadt.
Seif. Fromberg, Kaufm. v. Freiburg. Linntiof, Km. v. Mannheim.
Goldener Adler. Schlüs, Fabr. v. Straßburg. Mörs, Notar v. Sigmaringen. Müller, Kaufm. von Mannheim.
Goldene Traube. Schneider, Km. v. Heidelberg. Höhrenbach, Km. v. Gernsbach. Waier, Km. v. Frau v. Mannheim. Köner, Schreiner v. Breiten. Winter, Uhrmacher von Frankfurt. Groß, Glaser von Spiegelberg. Joos v. Gochsheim. Fr. Schnurr von Ruppach.
Grüner Baum. Wal, Km. v. Dos.
Grüner Hof. Hermerdinger, Km. v. Freiburg. Wir, Km. v. Walsch. Kling u. Lehmann, Kauf. von Mannheim. Hagenbam, Km. v. Stuttgart. Hubert, Km. v. Köln. Vol, Arch. v. Freiburg. Sartori, Küstermeister v. Gerbolzheim. Scherer, Weinhdl. v. Frankfurt. Fr. Schramel, Pilo. v. München.

Hotel Germania. v. Franz u. Frau v. Antwerpen. Eyer, Km. v. Frankfurt. Goldschmidt, Km. v. Hamburg. Roth, Kaufm. v. Nürnberg. Fasshauer Km. v. Baternfurt. Mittel, Kaufm. von Birmingham. Baron Hertling v. Pertheim. Kern, Jag. v. Waldshut. Goldschmidt v. New-York. Grabendorfer, Oberling. u. Meyer v. Heidelberg.
Hotel Große. Kaufmann, Arch. von Kirchheim. Fr. Wellerst v. Stein. Hecht, Kaufm. von Frankfurt. Bernlein, Km. v. Berlin. Wager, Kaufm. v. Hanau. Lensen, Km. v. Düsseldorf. Berg, Km. v. Stuttgart.
Hotel Stoffleth. Neff, Kaufm. v. Heidelberg. Bindner, Km. v. Riegel. Weber, Km. v. Neustadt. Goldschmidt, Km. v. Ludwigshafen. Werner, Km. v. Mannheim. Schüb, Pilo. v. Heidelberg. Heft, Kunstmüller v. Bammenshal.
Maffauer Hof. See, Km. v. New-York.
Prinz Max. Bloch, Km. v. Stuttgart. Well, Km. v. Goslar. Binz, Km. v. Hochstetten. Glaser, Apoth. v. München.
Prinz Wilhelm. Benz, Kaufm. v. Schopfheim. Becherer, Kaufm. v. Ulberach. Walsch, Km. v. Köln. Gengenbach, Km. v. Ludwigshafen. Rosenbaum von Nürnberg. Stnk. Kaufm. v. Weil der Stadt. Walter, Weinhdl. v. Neustadt a. H. Fröh, Fabr. v. Lahr.

Druck und Verlag der G. v. H. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.

Gottesdienst. — 24. und 25. Dezember 1880.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
44 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Dr. Dopfprediger Helbing.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
5 Uhr Abende Kleine Kirche: Herr Pfarrer Oberlimpfer.

I. Christfest.
Evangelische Stadt-Gemeinde.

An demselben wird in allen Gottesdiensten eine Collette für die Anstalten zur Rettung sittlich verwahteter Kinder erhoben.

49 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im gen. hiesigen Lehrer-Seminar: Herr Stadtpfarrer Brückner.

10 Uhr Kleine Kirche (Abendmahl): Herr Stadtpfarrer Zimmermann.
Die Vorbereitung den Tag zuvor, Freitag Nachmittag 2 Uhr.

10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Herr Pfarrer Bittel.
Die Vorbereitung den Tag zuvor, Freitag Nachmittag 2 Uhr.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Prälat Doll.

12 Uhr Pfriundhauskirche: Dr. Stadtpfarrer Brückner.
3 Uhr Stadtkirche: Dr. Stadtpfarrer Brückner.

Dionysienhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Abends 7½ Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Christo etc.

7 Uhr hl. Messe.

7½ Uhr hl. Messe.

8½ Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.

9½ Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Albert.

11½ Uhr Kindergottesdienst.

3 Uhr lehrliche Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

7 Uhr Kleine Kirche: erste hl. Messe: Hr. Pfarrer Oberlimpfer.

8 Uhr Kleine Kirche: Festgottesdienst: Hr. Pfarrer Oberlimpfer.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Herr Pfarrer Scriba.

Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hrn. Schöpfer, Ecke der Bahnhof- und Martenstr. 1, Nachm. 3 Uhr.

Methodistengemeinde: Kreuzstr. 2 (Eingang Str. 1), Vorm. 9½ Uhr und Nachm. 5 Uhr Predigt.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 24. Dez. Abendgottesdienst 4 Uhr.

Sonntag den 25. Dez. Morgengottesdienst 7½ Uhr.

Hauptgottesdienst 9 Uhr.

Sabbath-Ausgang 5 Uhr.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 24. Dez. Sabbath-Anfang 4 Uhr.

Sonntag den 25. Dez. Morgengottesdienst 7½ Uhr.

Predigt 9 Uhr.

Nachmittagsgottesdienst 3 Uhr.

Sabbath-Ausgang 5 Uhr.